

Medienmitteilung

DOKUMENT 3 Seiten
BEILAGEN Bilder, Dokumente

Bussnang, 25. März 2025

Mit der schnellsten Zahnradbahn der Welt durch die Schöllenschlucht

Die Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) und Stadler präsentierten heute die schnellste Zahnradbahn der Welt. Dank eines neu entwickelten Bremssystems können die Zahnradbahnen der MGBahn auf der Strecke Andermatt - Göschenen bergab deutlich schneller fahren. Das innovative System entstand im Rahmen eines Innovationsprojekts. Fahrgäste profitieren von schnelleren und pünktlicheren Verbindungen.

Aus einem Innovationsprojekt zwischen der Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) und Stadler ist das neue Zahnradbremssystem «v+» entstanden. Heute in Andermatt präsentierten die zwei Projektpartner der Öffentlichkeit den ersten ORION-Triebzug von Stadler, der mit der innovativen Technologie ausgerüstet wurde und ab sofort auf der Strecke Andermatt - Göschenen (Kanton Uri) mit einem Gefälle von 181‰ zum Einsatz kommt. Dank der neuen Technik können die Züge mit bis zu 30 km/h und damit deutlich schneller bergab fahren und kommen aufgrund der erhöhten Bremskraft innerhalb der geltenden Vorgaben zum Stillstand. Bisher konnten die ORION-Triebzüge auf Zahnradstrecken mit einem Gefälle von 181‰ gemäss den Vorgaben der Eisenbahnverordnung nur 21 km/h bergab fahren.

Dank des neuen Bremssystems kommen die Zahnradbahnen schneller an ihr Ziel, was die Pünktlichkeit, die Zuverlässigkeit und die Betriebsstabilität erhöht. Die Fahrgäste profitieren von einer um 4 Minuten kürzeren Fahrzeiten (aktuelle Fahrzeit ca. 15 Min.). Die MGBahn wiederum kann den Betrieb im Halbstundentakt auf dem Abschnitt Andermatt - Göschenen perspektivisch mit nur einem Fahrzeugumlauf statt zweien fahren. Vorerst dient die Zeitersparnis jedoch der Stabilisierung des Fahrplans und zur besseren Anschlusssicherung.

«Das neue Zahnradbremssystem stellt sowohl für die Bahnbetreiber wie auch für die Fahrgäste einen grossen Mehrwert dar. Das neue System ermöglicht kürzere Fahrzeiten, effizientere Taktungen und somit stabilere Fahrpläne. Vom neuen innovativen Bremssystem können fortan

auch andere Zahnradbahnen bei Neuanschaffungen profitieren und dieses nutzen.» erklärt Christoph Leiterer, Leiter Engineering Bereich Tailor Made bei Stadler. «Wir feiern heute Innovation. Vielen Dank MGBahn für die tolle Zusammenarbeit.»

Ein Projekt, zwei Spezialisten

«v+» steht für «höhere Geschwindigkeit». Das neue Zahnradbremssystem ist das Resultat der Initiative der zwei Projektpartner MGBahn und Stadler. Ziel des Projekts war es, bestehende Technologien so zu implementieren, um den Bedürfnissen der Bahnbetreiber und der Fahrgäste nach mehr Frequenzen und pünktlicheren Zügen gerecht zu werden. Für die Umsetzung des Projekts wurde einer der neuesten von Stadler für die MGBahn gelieferten Triebzüge als Prototyp verwendet. Die Innovation wurde von der MGBahn initiiert und gemeinsam mit Stadler entwickelt. Der Bund hat das Projekt finanziell unterstützt und das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat die Zulassung erteilt.

Ivan Pfammatter, Leiter Rollmaterial & Traktion der MGBahn ist mit dem Resultat des Innovationsprojekts sehr zufrieden: «Unsere Ambition und die damit verbundenen Ziele konnten umgesetzt werden – wir sind in der Zahnstange künftig rascher unterwegs, die Gäste profitieren von schnelleren sowie stabileren Verbindungen und uns ermöglicht die neue Technik spürbare betriebliche Optimierungen.»

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme des neuen Zahnradbremssystems hat die MGBahn entschieden, die 25 neu bestellten ORION-Triebzüge, welche ab 2026 ausgeliefert werden, direkt mit dem neuen Zahnradbremssystem «v+» ausrüsten zu lassen und die bestehenden 11 ORION Triebzüge identisch nachzurüsten.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 15 000 Mitarbeitende, davon über 5'600 Mitarbeitende in der Schweiz. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Alessandra Silvestri
Kommunikationsspezialistin Stadler
Telefon: +41 71 626 19 19
E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com